

Gärbibächli – die Wasserversorgung von Alt-Wimmis

von Erich Liechti

Im Stadtgraben - heute unsichtbar - fliesst ein Gewässer, das ehemalige Gärbibächlein. Es ist nicht klar, ob es in den Felsen der Burgfluh entspringt oder seinen Ursprung am Niesen hat und durch lehmhaltige Schichten von den Spissen ins Oberdorf geleitet wird. Jedenfalls werden einige Häuser im Oberdorf regelrecht von diesem Gewässer unter- und durchflossen.

Noch um 1940 konnte ein Keller des Hauses von Känel als Kühlraum genutzt werden, weil das Wasser hier durchfloss. Eine weitere Quelle befindet sich im Keller Schlossgasse 3 und wird noch heute in den alten Feuerweiher geleitet, wo Fritz Hari Forellen züchtet. Weitere Quellen sind in der Hofstatt der Familie Ast zu finden.

Die Quellen des Gärbibaches dürften zu Zeiten des Stedtli's dessen Bewohnern als Wasserspender gedient haben. Man muss sich vorstellen, dass hier die Frauen ihre Wäsche gewaschen und die Bauern das Vieh getränkt haben. Auch das Nass für den täglichen Bedarf wurde im Gärbibächlein geholt.



*So dürfte die Knochenstampfe in der Gärbi
Bis ca. 1920 ausgesehen haben.*

Aber warum heisst dieses Gewässer Gärbibach? Bis ca. 1920 stand unter dem Pfarrhauspeicher in der Gärbi, am Fusse eines kleinen Felsens eine Knochenstampfe. Das Knochenmehl wurde als Düngemittel verwendet. Der Gärbibach trieb hier an einem kleinen Wasserfall ein ober-schlächtiges Wasserrad an. Heute steht an der gleichen Stelle eine Wagenremise.

Selbstverständlich wurde das Wasser anschliessend auch von der Gerbe benutzt, welche hier unter der Sattmauer im Tal des Baches (Bachtale) stand. Das Gärbihaus steht heute noch.

Der Gärbibach floss weiter durch die Bachtale und mündete nach Durchquerung der Herrenmatte in die Simme.

Im Haus Oberdorfstrasse 7 wohnte im Erdgeschoss (um 1950) eine alte Wittve. Ihre Wohnung hatte kein fliessendes Wasser. Aber quer durch ihre offene Küche floss ein kleines Bächlein (Nebenbach des Gärbibächleins). Dieses versorgte die Frau mit dem nötigen Wasser und diente zugleich auch als Abwasserkanal!